

# Naturwissenschaftlicher Verein Lüneburg

Referat Studienfahrten  
Ulrike von Seelen

## Studienfahrten 2015 Einzelfahrtbeschreibungen

Studienfahrt Nr. 1	Frühjahrs­exkursion in und an die Elbe_____	S. 2
Studienfahrt Nr. 2	Natur und Kultur im Mittleren Saaletal_____	S. 3
Studienfahrt Nr. 3	In die Region zwischen Aurich und Wilhelmshaven_____	S. 5
Studienfahrt Nr. 4	Emden und Umgebung_____	S. 6
Studienfahrt Nr. 5	Naturpark Elm – Lappwald_____	S. 7
Studienfahrt Nr. 6	Glückstadt, Unterelbe und Elbmarschen_____	S. 9

## Studienfahrt Nr. 1 / 2015

### „Frühjahrs excursion an und auf die Elbe“

Termin:	Samstag, 18. April 2015
Abfahrt:	8:00 Uhr ab Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Straße), 8:05 Uhr ab Lindenstr. (gegenüber Theater), 8:15 Uhr ab Pulverweg Süd (Bushaltestelle).
Rückkehr:	Etwa 19:00 Uhr
Leitung:	Axel Schlemann
Preis:	69 € Mitglieder, 79 € Nichtmitglieder
Leistungen:	4 Sterne Bus, Führungen, Eintrittsgelder, Schifffahrt, Mittagessen, Trinkgelder
Ausrüstung:	Leichte, wind- und wetterfeste Kleidung

Dieser Tag ist ganz dem Leben am und im Strom gewidmet.

Der Mensch hat immer schon das Wasser gesucht und genutzt - ob als Lebensgrundlage oder als Transportweg. Und beides hat auch Traditionen und technischen Fortschritt begründet.

Im neukonzipierten Elbschifffahrtsmuseum in Lauenburg wollen wir uns bei einer Führung auf spannende und unterhaltsame Art und Weise in die Geschichte der Schifffahrt sowie in das Leben der Schiffer entführen lassen. Ebenso spannend wird sicherlich die anschließend knapp einstündige Fahrt mit dem historischen Dampfsechler auf der Elbe – wenn er rechtzeitig aus dem Winterlager zurück ist.

Natürlich beschäftigen wir uns während der Tagesexcursion auch mit dem Leben im Wasser, vornehmlich dem der Fische. Und wie der gefangen und zubereitet wird, wollen wir uns bei einem der letzten Elbefischer erklären lassen. Das ist auch eine gute Gelegenheit für eine leckere Mahlzeit mit elbetypischen Spezialitäten (je nachdem, ob die Dampferfahrt stattfinden kann, ist das Fischessen bereits im Preis enthalten oder muss ggf. vor Ort extra bezahlt werden).

Auf der Rückfahrt beschäftigen wir uns noch etwas mit dem Wasserbau vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte, insbesondere dem an der Ilmenau.

Änderungen des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten.

Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

## Studienfahrt Nr. 2 / 2015

### „Natur und Kultur im mittleren Saaletal“

Termin:	Dienstag, 19. bis Donnerstag, 21. Mai 2015
Abfahrt:	7:30 Uhr Pulverweg Süd (Bushaltestelle), 7:35 Uhr Lindenstr. (Bushaltestelle Theater) 7:45 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Str.),
Rückkehr:	Etwa 20:30 Uhr in Lüneburg
Leitung:	Werner Mesner und Dr. Renate Reisner
Preis:	293 € für Mitglieder, 323 € für Nichtmitglieder
Hotel:	Hotel Edelfhof, OT Kolkwitz 27, 07407 Uhlstädt – Kirchhasel, Tel. 03672/4804-0
Leistung:	4 Sterne Bus, Übernachtung mit Halbpension, Floßfahrt, Eintritte, Führungen, Trinkgelder
Ausrüstung:	Leichte, wind- und wetterfeste Kleidung, bequemes Schuhwerk

Das mittlere Saaletal ist eine der landschaftlich, geologisch und botanisch reizvollsten Regionen Deutschlands und darüber hinaus von kulturhistorischer Bedeutung, da man hier auf Schritt und Tritt auf den Spuren der Dichturfürsten J. W. von Goethe und F. Schiller wandelt. Im angrenzenden nördlichsten Weinbaugebiet Europas werden seit über 1000 Jahren die besonders nuancenreichen Saale-Unstrut-Weine gekeltert.

Die Anreise erfolgt mit kurzer Pause bei Magdeburg, Ankunft in unserem Hotel in Kolkwitz bei Uhlstädt/Kirchhasel ist um ca. 14 Uhr. Am Nachmittag bekommen wir bei einer Floßfahrt einen ersten Eindruck von der schönen Natur des Saaletals. Im kleinen aber feinen Flößereimuseum in Uhlstädt erfahren wir anschließend Interessantes über die Saaleflößerei, die bis in die 1930er Jahre ein wichtiger Berufszweig im Saaletal war. Nach einem gemütlichen Abendessen in unserem Hotel sehen wir den an Originalschauplätzen der Region gedrehten Film „Geliebte Schwestern“. Mit dieser Geschichte über Schillers Beziehung zu den beiden Schwestern Caroline und Charlotte von Lengefeld stimmen wir uns auf zwei Programmpunkte des folgenden Tages ein.

Am nächsten Tag besuchen wir zunächst das Renaissanceschlösschen Großkochberg, das durch die Freundschaft von Goethe mit Charlotte von Stein bekannt geworden ist. Dicht dabei steht das klassizistische Liebhabertheater, das Charlotte von Steins Sohn Carl nach Weimarer Vorbild um 1800 erbauen ließ. Im Anschluss an die Schlossführung stehen, je nach Kondition, zwei Unternehmungen zur Wahl: Ein Spaziergang auf bequemen Wegen durch den reizvollen, frühlingsprächtigen Schlosspark oder eine kleine Exkursion auf etwas steileren Wegen in den darübergelegenen Buchenmischwald, wo hunderte von Frauenschuhen und andere Orchideen zu bestaunen sind.

Nachmittags bekommen wir eine Führung in der imposanten Heidecksburg in Rudolstadt. Ein besonderes Vergnügen ist hierbei die kuriose Sonderausstellung „Rokoko en miniature“.  
Nach einer Tasse Kaffee im Schillerhaus erfahren wir dort einiges über die Zeit Friedrich Schillers in Rudolstadt. Ein festliches Abendessen im Handwerkerhof mit kleinen geschichtlichen und literarischen Einlagen beendet diesen Tag.

Am dritten Tag bekommen wir vom NABU Leutra eine Führung im Naturschutzgroßprojekt „Orchideenregion Jena, Muschelkalkhänge im mittleren Saaletal“. Dauer der Exkursion ca. 2 Stunden. Danach verlassen wir das mittlere Saaletal und fahren über Jena, Apolda und Bad Sulza in die Weinregion Saale-Unstrut. Zum Abschluss der 3-tägigen Studienfahrt gibt es im Weingut des Klosters Schulpforta ein Mittagessen mit anschließender Gelegenheit zur Weinprobe. Gegen 20:30 Uhr werden wir dann wieder in Lüneburg sein.

Änderungen des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten.  
Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

Lüneburg, im Dezember 2014

Werner Mesner, Dr. Renate Reisner

## Studienfahrt Nr. 3 / 2015

### „In die Region zwischen Aurich und Wilhelmshaven“

Termin:	Montag, 8. bis Dienstag, 9. Juni 2015
Abfahrt:	7:00 Pulverweg Süd (Bushaltestelle), 7:05 Lindenstr. (Bushaltestelle Theater) 7:15 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Str.)
Rückkehr:	Etwa 19:30 Uhr in Lüneburg
Leitung:	Dirk Reckebeil
Preis:	151 € Mitglieder, 171 € Nichtmitglieder, <b>Einzelzimmerzuschlag 10 €</b>
Hotel:	Schützenhof Jever, Schützenhofstr. 47, 26441 Jever, Tel. 04461/9370
Leistungen:	4 Sterne Bus, Übernachtung mit Frühstück, 1 Abendessen, Eintritte, Führungen, Trinkgelder
Ausrüstung:	Festes Schuhwerk wird empfohlen

#### Montag, 8. Juni

Ankunft in Jever gegen 11:30 Uhr. Einchecken bis 12:00 Uhr.

Nach einem Imbiss Abfahrt zur Exkursion in den Upjeverschen Wald bei Jever, in dem auch die „Krickmeere“ liegen. Das ehemalige großflächige Waldmoor-Gebiet wurde in der Vergangenheit sehr stark kultiviert und trockengelegt. Jetzt erfolgt eine erfolgreiche Wiedervernässung und Renaturierung. Wir erfahren auf der Exkursion Interessantes zur Geschichte der Wälder in Küstennähe. Und wir sehen Beispiele von heutigen Naturdienstleistungen im Wald zur Kompensation von Eingriffen in die Natur.

Örtliche Führung: Rainer Köpsell, FDir. i.R.

Rückfahrt zum Hotel gegen 17:30 Uhr. Gemeinsames Abendessen im Schützenhof Jever. Anschließend gibt es einen Vortrag von Rainer Köpsell, Reepsholt, der das Thema „Wald im Nordwesten Deutschlands“ beleuchtet.

#### Dienstag, 9. Juni

Frühstück, Auschecken bis 9:00 Uhr. Abfahrt mit Bus zum Wattenmeerhaus nach Wilhelmshaven. 9:30 Uhr erhalten wir im Besucherzentrum des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer eine Führung durch die Ausstellung und besichtigen anschl. individuell die Einrichtung.

Gegen 11:30 Uhr Abfahrt zum Jade-Weser-Port mit Besichtigung der interaktiven Ausstellung.

Ca. 12:30 Uhr Abfahrt nach Varel, Mittagspause im Vareler Brauhaus.

14:00 Uhr Weiterfahrt zum einzigartigen „Schwimmenden Moor“ im Jadebusen. Kleiner Fußmarsch mit Infos. 15:30 Uhr Kaffeepause in der nahegelegenen Seefelder Mühle.

Rückfahrt nach Lüneburg.

Änderung des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten

Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

## **Studienfahrt Nr. 4 / 2015**

### **„Emden und Umgebung“**

- Termin: Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juni 2015
- Abfahrt: 8:00 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Str.),  
8:05 Uhr Lindenstr. (gegenüber Theater),  
8:15 Uhr Pulverweg Süd (Bushaltestelle).
- Rückkehr: Etwa 18:00 Uhr am Kurpark Lüneburg
- Leitung: Dr. Christoph Hinkelmann
- Preis: 290 € für Mitglieder, 320 € für Nichtmitglieder
- Hotel: Hotel Landhaus Großes Meer, Am Meer 1, 26624 Südbrookmerland  
OT Bedekapsel/ Ostfriesland, Tel. 04942/627
- Leistungen: 4-Sternebus, 2 Übernachtungen incl. Halbpension, Führungen,  
Eintrittsgelder, Trinkgelder
- Ausrüstung: Leichte, wind- und wetterfeste Kleidung, Fernglas, Sonnenschutzmittel

Wir erreichen Emden gegen 12:00 Uhr. Bei einem Stadtrundgang sammeln wir erste Eindrücke der größten Stadt Ostfrieslands. Auf einer Hafенrundfahrt und/oder mit dem Besuch des Ostfriesischen Landesmuseums vertiefen wir unsere Kenntnis der nordwestlichsten Region Deutschlands. Das Hotel in Südbrookmerland wird am Abend bezogen.

Der Samstag wird dem Kennenlernen der Region dienen. Wir fahren durch das landschaftlich und architektonisch interessante Gebiet Krummhörn, in dem lange Zeit der tiefste Punkt Deutschlands gemessen wurde (2,5 m unter NN). In Greetsiel machen wir uns im Nationalparkhaus mit dem Leben und den Besonderheiten an der ostfriesischen Küste und der Leybucht unter dem Einfluss von Ebbe und Flut vertraut und erhalten eine Führung durch das Hafengebiet. Nachmittags besuchen wir einen Landschaftspflegehof, auf dem verschiedene alte Haustierrassen gehalten werden, und erfahren, wie naturverträgliche Landwirtschaft betrieben werden kann.

Am Sonntagvormittag widmen wir uns noch einmal den Besonderheiten Emdens. Vorgesehen sind eine Führung durch das Bunkermuseum, evtl. das Ostfriesische Landesmuseum (abhängig von den Möglichkeiten am Freitag), ein Besuch der Naturforschende Gesellschaft und zum Abschluss eine Grachtenrundfahrt. Am Nachmittag fahren wir nach Lüneburg zurück.

Änderungen des Reiseablaufs bleiben vorbehalten.  
Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

**Studienfahrt Nr. 5 / 2015****„Naturpark Elm-Lappwald“**

Termin:	Dienstag, 25. bis Freitag, 28. August 2015
Abfahrt:	7:00 Pulverweg Süd (Bushaltestelle) 7:05 Lindenstr. (Bushaltestelle Theater) 7:15 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Str.)
Rückkehr:	Etwa 19:00 Uhr in Lüneburg
Leitung:	Ulrike von Seelen
Preis:	438 € Mitglieder, 478 € Nichtmitglied, <b>Einzelzimmerzuschlag 30 €</b>
Hotel:	Landhaus Dürkop, Alter Weg 47, 38302 Wolfenbüttel, Tel.05331/7053
Leistung:	4 Sterne Bus, Übernachtung mit Halbpension, Floßfahrt, Eintritte, Führungen, Trinkgelder
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk

Der Naturpark Elm-Lappwald befindet sich östlich von Braunschweig und umfasst die bewaldeten Höhenzüge von Elm, Lappwald und Dorm so wie das Gebiet der Helmstedter Mulde. Inzwischen ist der 1977 gegründete Naturpark Bestandteil des Nationalen Geoparks Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen. Somit gehört er zum Verbund des europäischen und auch des von der UNESCO unterstützten globalen Geopark-Netzwerks.

Dienstag, 25. August

Nach der Ankunft in Wolfenbüttel werden wir zuerst die Koffer ins Hotel bringen. Anschließend wandern wir mit dem Gästeführer durch Wolfenbüttel. Bei dem Rundgang werden wir immer wieder auf sichtbare Zeichen der ehemaligen Welfenherrschaft stoßen, z.B. das prächtige Residenzschloss, zweitgrößtes seiner Art in Niedersachsen und Wahrzeichen Wolfenbüttels. Als weiteren Sehenswürdigkeiten begegnen wir unter anderem den Krambuden, Klein Venedig, Stadtmarkt, Rathaus und der Herzog-August-Bibliothek. Nach dem Stadtrundgang steht eine idyllische Okerfahrt auf dem Programm. Die Fahrt geht entlang abwechslungsreicher Vegetation. Sehenswert ist hierbei vor allem der alte Baumbestand des Seeliger-Parks an den Okerauen im Landschaftsschutzgebiet. Während der Fahrt wird uns der Fährmann Geschichten aus Wolfenbüttel und seiner Geschichte erzählen.

Mittwoch, 26. August

Die Stadt Königslutter am Elm wurde urkundlich 1135 erstmals erwähnt, ist aber vermutlich wesentlich älter. Die Benennung erfolgte nach dem Bach Lutter, der in Ortsnähe einer starken Quelle entspringt. Der König im Namen erinnert an den König und späteren Kaiser Lothar von Süpplingenburg. Bei einem Rundgang werden wir Näheres über Königslutter erfahren. Das Wichtigste hierbei ist die Besichtigung des Kaiserdoms und die ca. 800 jährige Kaiser-Lothar-Linde. Nach einer Stärkung werden wir auf einen bequemen Naturerlebnisweg entlang der Lutter und an der Lutterquelle vorbei bis zu einem Erlebnissteinbruch wandern. Dabei

bekommen wir von einem Wanderführer einiges Interessantes zu hören über das, was es so rechts und links des Wegs zu sehen gibt bis hin zum Steinbruch. Vielleicht können wir dort einige Fossilien mitnehmen.

#### Donnerstag, 27. August

Die Fahrt geht zunächst nach Schöningen zum Paläon, einem Forschungszentrum und Museum rund um den sensationellen Fund der altsteinzeitlichen Schöninger Speere. Der Fundplatz Schöningen und die Speere haben das Bild der sozio-kulturellen Entwicklung des frühen Menschen revolutioniert. Bei einer Führung erhalten wir einen interessanten Einblick in die Lebensweise der Urmenschen, die damals in Schöningen lebten, und die Entwicklung der Landschaft. Bei einem Außenrundgang werden wir unter anderem die Przewalski-Pferde besichtigen können, die einzige Wildpferdart, die in ihrer Wildform bis heute überlebt hat. Wir fahren weiter zum Reitlingstal und werden uns dort zunächst etwas stärken. Das Reitlingstal hat eine Länge von 3 Kilometer und ist eines der landschaftlich schönsten Gebiete im Elm. Bei einer geführten Wanderung lernen wir die Schönheit des Tales kennen. Der genaue Wanderweg wird bei Abfahrt der Studienfahrt bekannt gegeben.

#### Freitag, 28. August

Wir besuchen das an der Ilse gelegene wunderschöne kleine Fachwerkstädtchen Hornburg, genannt auch „Rothenburg des Nordens“, mit seinen verzierten Renaissance-Fassaden. Bei unserem geführten Rundgang werden wir einiges hören über die Blütezeit im 16. Jahrhundert sowie den Hopfenanbau und Hopfenhandel. Weiter werden wir die Bürgerhäuser Neidhammelhaus, Storchenhaus oder die Unterpfarre zu sehen bekommen. Zum Abschluss der Studienfahrt besichtigen wir die in der Nähe von Schladen liegende Kaiserpfalz Werla. Die Kaiserpfalz Werla war im 10. Jahrhundert einer der wichtigsten Schauplätze deutscher Geschichte. Im Jahre 1180 hielt Kaiser Barbarossa auf der Werla über seinen Widersacher Heinrich den Löwen Gericht. Bei einer Führung bekommen wir umfassende Erläuterungen zu den Grabungen, die dort seit 2007 stattfinden. Wir werden auch das neu errichtete offene Westtor sehen können und von dort einen weiten Blick in die Umgebung haben. Nach einem Imbiss auf der Werla treten wir die Rückfahrt nach Lüneburg an.

Änderungen des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten.

Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

Lüneburg, im Dezember 2014

Ulrike von Seelen



## **Studienfahrt Nr. 6 / 2015**

### **„Glückstadt, Unterelbe und Elbmarschen“**

Termin:	Samstag, 12. September 2015
Abfahrt:	7:30 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzener Str.) 7:35 Uhr Lindenstr. (gegenüber Theater) 7:45 Uhr Pulverweg Süd (Bushaltestelle)
Rückkehr:	Etwa 19:30 Uhr in Lüneburg
Leitung:	Prof. Dr. Johannes Prüter
Preis:	46 € für Mitglieder, 56 € für Nichtmitglieder
Leistung:	4 Sternebus, Führung, Schifffahrt, Trinkgelder
Ausrüstung:	Leichte, wind- und wetterfeste Kleidung

Die Fahrt führt durch die Marschlandschaft der Unterelbe auf schleswig-holsteinischer Seite zunächst nach Haseldorf. Dort steuern wir das „Elbmarschenhaus“ an, wo es in einer kleinen Ausstellung Informationen zu den landschaftlichen Besonderheiten der Region gibt. Es folgt ein kurzer geführter Spaziergang im Schlosspark Haseldorf, bevor es mit dem Bus weiter nach Glückstadt geht.

Die auf das Jahr 1617 zurück gehende Stadtgründung des Dänenkönigs Christian IV., die einstmals eine mächtige Konkurrenz zum Handelsstandort Hamburg werden sollte, stellt sich heute als malerische Kleinstadt mit systematischem Grundriss dar. Die kulturgeschichtlichen Besonderheiten werden uns auf einer Stadtführung erläutert.

Die Gestaltung der Mittagspause rund um den historischen Marktplatz Glückstadts steht allen Mitreisenden zur freien Verfügung.

Um 14:30 Uhr besteigen wir im Hafen den „Tidenkieker“, ein speziell für den Einsatz an der Unterelbe konstruiertes rund 16 m langes flach gehendes „Safari-Schiff“, betrieben vom „Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.“ mit Sitz in Stade. Auf der etwa dreistündigen Fahrt bei auflaufend Wasser werden wir die Brackwasserlebensräume der vom Gezeitenwechsel geprägten Unterelbe mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe erleben. Dabei kommen auch die aktuellen Konflikte zwischen der geplanten Elbvertiefung, den wirtschaftlichen Interessen der Elbanlieger und dem Naturschutz zur Sprache.

Änderungen des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten.

Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.